

Themenheft Wirbelsäule



Prof. Dr. med. Werner Siebert

Unser Dezember-Heft hat als Schwerpunkt das Thema Wirbelsäule, zusammengestellt von Prof. Dr. Steffen Ruchholtz aus Marburg, und beschäftigt sich mit wichtigen Themen im Bereich von Wirbelsäulenorthopädie und -unfallchirurgie.

Es sei nur angerissen, dass von osteoporotischer Wirbelkörperkompressionsfraktur über nicht-invasives Skoliose-Screening und die thorakoskopische Spondylodese bis hin zur Behandlung der degenerativ erworbenen Spinalkanalstenose und Evaluation der Arbeitsfähigkeit und der Freizeitaktivitäten nach einer Wirbelsäulenoperation ein breiter Bogen gespannt wird, der für alle im Bereich der Wirbelsäule Interessierten mit neuen, aktuellen und natürlich auch zur Diskussion herausfordernden Beiträgen gespickt ist.

Zusätzlich haben wir noch zwei Beiträge rund um das Knie gewählt. Ein zutiefst für den Praktiker interessantes Thema: Konservative Optionen zur Beeinflussung der Beinachse bei medialer Gonarthrose, was bringen Einlagen und Orthesen? Diese Diskussion ist im Moment ja aktueller denn je durch neue Orthesen, die auf den Markt gekommen sind. Wir schließen die wissenschaftlichen Beiträge ab mit einer Arbeit aus der Schweiz über Versagensmuster unicondylärer Knieprothesen im 20-jährigen Beobachtungszeitraum. Eine hochinteressante Arbeit, da unicondyläre Knieprothesen, gerade wenn sie gewechselt werden müssen, in den Registern keine wirklich guten Ergebnisse zeigen und da ist es schon sehr wichtig, dass man die Versagensmuster dieser Knieprothesen kennt und möglichst Wechsel vermeiden kann.

Als Schriftleiter darf ich allen Kollegen ganz herzlich danken, die uns bei der Gestaltung der OUP über das ganze Jahr ak-

tiv geholfen haben, ob in der Schriftleitung oder als Autor eines einzelnen Beitrags. Es war immer eine Freude, mit diesen engagierten Kollegen zusammenarbeiten zu dürfen und die Zeitschrift OUP immer besser und interessanter für unsere Leser zu machen. Herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle an Verlag, Sekretariat und Autoren für ein erfolgreiches Jahr, in dem es uns gelungen ist, die OUP voranzubringen. Wir wollen uns auch im Jahr 2016 bemühen, auf allen Ebenen die OUP als große deutschsprachige Zeitschrift der Orthopädie und Unfallchirurgie fest zu etablieren und ich denke, es gelingt uns, Ihren Geschmack und Ihre Interessen immer besser zu treffen. Wenden Sie sich an mich und an die Redaktion, wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben und wir werden uns bemühen, diese umzusetzen.

Neben dem Dank für dieses Jahr und dem Ausblick auf das nächste Jahr, darf ich Ihnen allen auch noch eine hoffentlich für Sie erholsame und ruhige (Vor-)Weihnachtszeit wünschen, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für Sie und Ihre Familien im Jahr 2016, das uns auch wieder viele Dinge bringen wird, die unsere ganze Aufmerksamkeit erfordern werden. Alles Gute und kollegiale Grüße für 2016 !

Ihr

Prof. Dr. med. Werner Siebert
Schriftleiter OUP, Orthopädische und Unfallchirurgische Praxis